

Inspektion in freier Werkstatt ?

Beitrag von „Big“ vom 17. Februar 2011 um 20:04

Hallo alle Zusammen,

mein Dicker hat jetzt knapp 80.000 auf der Uhr und habe ihn letztes Jahr gekauft. Bj. 2006. 3 L V6 Diesel.

....so.., jetzt hat mir ein Bekannter (VW-Mitarbeiter) gesagt, ich soll mit dem NUR in eine VW-Vertragswerkstatt, weil die ganz speziell auf den Dicken geschult werden und für einen einwandfreien Betrieb manchmal Kleinigkeiten notwendig sein sollen, die eine freie Werkstatt nicht hinbekommt oder wissen. Jetzt bin ich etwas verunsichert, da ich eigentlich ein sehr gute Werkstatt an der Hand habe, ich denen vertraue, die auch mal was reparieren können und schon Fehler gefunden haben, wo keine Sau (vorher CLK) drauf kam. Wogegen ich die Vertragswerkstätten hier in Braunschweig echt alle gruselig finde. Hatte schon mächtig Ärger in der Vergangenheit mit denen.

Was würdet ihr denn machen ? Bzw. wie sieht eigentlich der Wartungsumfang aus und wann muß ich wieder hin. Oder hat jemand aus Braunschweig doch schon gute Erfahrungen mit einer Werkstatt hier gemacht ?

Viele Grüße
Thomas

Beitrag von „Big“ vom 19. Februar 2011 um 22:55

Hallo,

hat keiner Lust zu antworten ?? woran liegts ??

Gruß

Beitrag von „macko“ vom 20. Februar 2011 um 01:43

Hi,

ich selbst würde lieber zu einer kleinen / persönlich bekannten Werkstatt gehen (muss nicht unbedingt eine freie Werkstatt sein), wo man sicher ist, der Meister hängt sich noch rein. Allerdings ist das halt gerade in Zusammenhang mit Garantie und Kulanzangelegenheiten immer so eine Sache... Solange da noch ein Anspruch besteht, ist es schon ratsam zum 😊 zu gehen.

Dass die Kompetenz beim 😊 immer größer sein muss, sei dahingestellt, man lese nur mal die Threads mit den Luftfederungsproblemen, wo die Werkstatt Teil für Teil tauschen will, um den Fehler zu finden....

Ich denke die gesunde Mischung machts, sowohl von der Werkstatt, als auch vom Kunden.

gruss
marco

Beitrag von „SOA“ vom 20. Februar 2011 um 11:13

Hallo Thomas,

die Vertragswerkstatt hat ein paar Vorteile, die Du gegen den finanziellen Vorteil und die Erfahrungen mit der alten Werkstatt aufwiegen musst:

- Die Erfahrung mit den eigenen Fahrzeugen ist in der Regel höher als in einer freien Werkstatt, die nur gelegentlich einen VW sieht. Auch wenn der Touareg eher selten ist, sind viele Teile ähnlich zu Teilen in den anderen Autos konstruiert, so dass der Monteur sich auf vertrautem Territorium bewegt.
- Kulanz, als freiwillige Leistung des Herstellers, wird in der Regel nur bei Wartung in der Vertragswerkstatt gewährt.
- Die Vertragswerkstätten kennen die Schwachstellen und können gezielt darauf achten.
- Hinsichtlich der verwendeten Öle und Ersatzteile bekommst Du nur freigegebene Erstausrüsterqualität.

Das trifft natürlich nur zu, wenn man auch eine ordentliche Werkstatt findet. Genauso gut kann der sehr gute Schrauber um die Ecke versierter sein als das Autohaus...

Gerade rund um Braunschweig habe ich die Erfahrung gemacht, dass man die großen Autohäuser besser meidet. Die kleineren Werkstätten drum herum sind meistens wesentlich freundlicher und engagierter. Leider gibt es davon aber kaum noch welche.

Viele Grüße
Sven